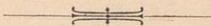


ERSTE ABTHEILUNG:
TEXTE UND ÜBERSETZUNGEN.



Die Anaphora des hl. Jakobus, des Bruders des Herrn.

Nach dem *Ms. aeth. 74* der Bibliothèque nationale zu Paris ediert und übersetzt

von

Dr. Sebastian Euringer

Kgl. o. Hochschulprofessor in Dillingen a. D.

Herr Dr. H. Goussen-Düsseldorf hatte die Güte, mir seine Photographie der einzigen bekannten Handschrift der äthiopischen Jakobusliturgie im *Codex aeth. 74* der Pariser Nationalbibliothek (17. Jahrh.) zur Veröffentlichung zu überlassen, wofür ihm auch hier bestens gedankt sei.

Diese Anaphora beginnt auf fol. 90 col. d unten und endigt fol. 96 col. c, umfaßt also, da jedes Blatt nur vier (die Seite je zwei) Spalten zu je 20 Zeilen enthält, etwas mehr als 23 Spalten.

Ich habe hier nur im Sinne, den Text zu edieren und mit einer möglichst wörtlichen Übersetzung zu versehen. Das Verhältnis dieser, wie es scheint, jetzt in Abessinien außer Gebrauch gekommenen Anaphora zu den gleichnamigen anderer Riten zu bestimmen, überlasse ich den Liturgikern; ich glaube nur bemerken zu sollen, daß sie der maronitischen Rezension näher steht, als der von Daniel veröffentlichten griechischen.

Den Text gebe ich in der Gestalt, wie er mir vorliegt. Ich habe daher an der Rechtschreibung nichts geändert. Nur die Interpunktion habe ich stillschweigend einheitlich gestaltet und, wo nötig, berichtigt. Offenkundige Schreibfehler habe ich verbessert, die Verbesserung jedoch immer kenntlich gemacht. Ausgelassene Buchstaben habe ich in Klammern ergänzt. Die Korrekturen und Nachträge, welche die Handschrift meist wohl von späterer Hand aufweist, habe ich durch kleine Klammern am Kopfe der betreffenden Buchstaben bezeichnet. Einige Male habe ich selbst Korrekturen vorgeschlagen, wo sie sich nahelegten. Wo der Text lückenhaft oder sonstwie in Unordnung zu sein scheint, habe ich es notiert, bin jedoch vielleicht etwas zu zurückhaltend gewesen. Denn da der Äthiope bisweilen eine eigene Auffassung bezw. Rezension seiner Vorlage zu betätigen und in manchen Punkten zu kürzen scheint, so ist die Entscheidung erschwert, zumal

nur eine einzige und noch dazu nicht ganz sorgfältige Handschrift zu Gebote steht. Was in der Handschrift rot geschrieben ist, habe ich unterstrichen. Sonderbarerweise ist der Gottesname nur in Initien rot geschrieben.

ቅዳሴ : ዘየዕቆብ : እጉሁ : ለእግዚእነ :

1. ፍቅረ¹ : እግዚአብሔር : አብ : ወጸጋ : ዘዋሕድ : ወልድ : እግዚእነ :
ወመድኃኒነ : ኢየሱስ : ክርስቶስ : ወሱቃሬ : መንፈስ : ቅዱስ : የሀሉ :
ምስሌክሙ :

ይሕ² : (91a) ምስለ : መንፈስከ ::

5

ይዲ³ : ላዕለ : ይኩን : ሕሊናክሙ : ወአእምሮትክሙ : ወአልባቢክሙ ::

ይካ⁴ : ብነ : ኅበ : እግዚአብሔር ::

ነአኩቶ⁵ : ለእግዚአብሔር ::

ይሕ : ርቱዕ : ወጽድቅ : ይደሉ ::

2. ዎ⁶ :: ርቱዕ⁷ : ወጽድቅ : ይደሉ ::

10

ኪያክ : ንሴብሕ : ኪያክ : ንባርክ : ኪያክ : ነአኩት : ወለከ : ንሰግድ :
ለገባሬ : ኩሉ : ፍጥረት : ዘያስተርኢ : ወዘኢያስተርኢ :: ዘኪያክ : ይሴብ
ሑ : ሰማየ : ሰማያት : ወኩሉ : ኃይል : ዘውስቴቶሙ :: ፀሓይ : ወወርኅ :
ወከዋክብት : ወኩሉ : ድርገታት :: ምድር : ወባሕር : ወኩሉ : ዘውስቴ
ቶሙ :: ኢየሩሳሌም : ሰማያዊት : ቤተ : ክርስቲያን : ዘበኩር : ጽሑፋን : 15
በሰማያት : መላእክት : ወሊቃነ : መላእክት : ሊቃናት : ወሥልጣናት :
መናብርት : አጋእዝት : ዘላዕ^(91b) ሉ : እለ : እምዓለም : ይትቀነዩ : ምሉ
አን : ወሰማያውያን : ኪሩቤል : ዘብዙኃን : አዕይንቲሆሙ : ወሱራሬል :
እለ፯ : ክነሬሆሙ :

ይዲ : ንኔጽር :

20

ይካ : ወእሙንቱ : እንዘ : በ፪ : ክነሬሆሙ : ይከድኑ : ገጸሙ : ወበ፪ :
ክነሬሆሙ : ይከድኑ : እግሮሙ : ወበክልኤ : ክንፍ : ይሰሩ : ወ፬ : ለ፬ :

1 pr. ይካ ፣ d. h. ይብል ፣ ካህን ፣ „es spricht der Priester“.
2 d. i. ይብል ፣ ሕዝብ ፣ „es spricht das Volk“.
3 d. i. ይብል ፣ ዲያኖን ፣ „es spricht der Diakon“.
4 lege ይሕ ፣
5 pr. ይካ ፣ oder ይዲ ፣
6 Was ዎ bedeuten soll, kann ich nicht sagen. Hierher gehört wohl

Wiederholt finden sich Nachträge und Bemerkungen an den Rändern der Kolumnen; ich suchte sie an der wahrscheinlichen Stelle ihrer Einfügung unterzubringen.

Die Abschnittszahlen und die sämtlichen Alineas stammen von mir.

Anaphora des Jakobus, des Bruders unseres Herrn.

1. (*Priester*): Die Liebe Gottes des Vaters und die Gnade des einzigen Sohnes, unseres Herrn und unseres Erlösers Jesus Christus, und die Gemeinschaft des hl. Geistes seien mit euch!

5 *Volk* ^(91a): Mit deinem Geiste!

Diakon: Aufwärts sei euer Sinn und euer Verstand und eure Herzen (gerichtet)!

[*Volk*]: Wir haben (sie) bei Gott.

(*Priester*): Wir wollen Gott danken!

10 *Volk*: Es ist recht und billig; es geziemt sich.

2. ? (*Priester*): Es ist recht und billig; es geziemt sich.

Dich loben wir, dich benedeiden wir, dir danken wir und dich beten wir an, den Erschaffer der ganzen Schöpfung, der sichtbaren und der unsichtbaren, dich, den loben der
15 Himmel der Himmel und alles Heer darinnen; Sonne und Mond und Sterne und alle (ihre) Ordnungen; Land und Meer und alles, was in ihnen ist; das himmlische Jerusalem, die Kirche des Erstgeborenen, die in den Himmeln Verzeichneten, die Engel und die Erzengel, die Fürstentümer und die Ge-
20 walten, die Throne, die Herrschaften, die Oberen ^(91b), die von jeher dienen, die Vollzähligen und die Himmlischen, die Cherube, deren Augen zahlreich sind, und die Seraphe, deren Flügel sechs sind.

Diakon: Laßt uns acht geben!

25 *Priester*: Und sie bedecken mit zweien ihrer Flügel ihr Angesicht und mit zweien ihrer Flügel bedecken sie ihre Füße und mit zwei Flügeln fliegen sie; und mit unermüdlicher Lippe und mit nicht verstummender Rede singen sie,

die Rubrik am oberen Rande dieser Kolumne (91 a): ̅: 7H : 99 : d. h. dreimal 99 :

7 pr. 99 :

በከናፍር : ዘኢይደክም : ወበነገር : ዘኢያረምም : ስብሐተ : ንጹሐ : ስብ
ሐተ : ለዓቢይ : ገጽ : ይሴብሐ : ወይፀርኑ : ወይብሉ : ቅዱስ ።

ይዲ : አው¹ ።

ቅዱስ² : ቅ : ቅ³ : አግዚአብሔር : ጸባአት : ፍጹም : ምሉእ : ሰማያተ :
ወምድረ : ቅድሳተ : ስብሐቲክ ።

5

3. (ይካ) በአማን⁴ : ቅዱስ : አንተ : ንጉሠ : ዓለም : ወሀቤ : ዘኩሎ :
ቅድሳት ። ቅዱስ : ዋሕድ : ወል(ድ)ክ : አምላክነ : ወመድኃኒነ : ኢየሱስ :
ክርስቶስ ። ወመንፈስ : ቅ^(91c) ዱስ : ዘየአምር : ኩሎ : ወዕመቀ : ዘዚአክ :
አምላክ : ቅዱስ : እንክ : አኅዜ : ኩሎ : ወገባሬ : ኃይላት : ወሠናይ : ው
እቱ : ዘተሳተፉክ : በሕማማት : ፈድፋድ : ለኅበ : ግብራት : ዘገበርክ ።

10

4. እንዘ : ንጹሕ : ሶቤሃ : ገበርክ : እምድር : ለውሉድ : ሰብእ : ወአን
በርኮ : ውስተ : ገነት ። ወሶበ : ዓለወ : ትእዛዘክ : ወድቀ : ወኢተጸመምካሁ :
ወኢኃደጋሁ : ኄር ። አላ : ረዳእካሁ : ከመ : አብ : ሠናየ : ምሕረት ። ሶበ :
ጸዋዕካሁ : በሕግ : ወገሠጽካሁ : በነብያት : ወበደኃሪ : እንክ : ከያሁ :
ዋሕድ : ወልድክ : ፈነውኮ : ውስተ : ዓለም : ከመ : አምሳለ : ዜአክ :
ተሐደሰ ።

15

5. ወሶበ : ወረደ : ወተሰገወ : እመንፈስ : ቅዱስ : እምድንግል : ቅድ
ስት : ወላዲተ : አምላክ : []⁵ ማርያም : ወአንሶሰወ : ^(91d) ምስለ : ውሉድ :
ሰብእ : ወሶበ : ኩሎ : ገብረ : ለመድኃኒተ : ዚአነ⁶ : ዘመደ : ዚአነ : ወሶበ :
እንክ : በጽሐ : ለመዊት : በፈቃዱ : በእንተ : ኃጢአተነ : ውእቱ : ዘእን²⁰
በለ : ኃጢአት : በይእቲ : ሌሊት : እንተ : ባቲ : ይሚጡ : ነፍሶ : በእንተ :
ሕይወተ : ዓለም : ወመድኃኒት ።

¹ d. h. አው(ሥኡ) ;
² pr. ይብል : ሕዝብ ; ; denn am rechten Rande dieser Kolumne (91 b) steht ይብል : ሕ : ቅ ; , das hierher zu setzen ist.
³ d. i. ቅዱስ : ቅዱስ ;
⁴ pr. ይካ ; , das am linken Rande nachgetragen und dessen Stelle durch ein ይ über der Zeile vor በአማን ; angemerkt ist.
⁵ Hier scheint ein Buchstabe zu stehen, der aber unleserlich und unnötig ist.
⁶ Ist zu streichen, weil überflüssig.

der eine zum anderen, den reinen Lobgesang, den Lobgesang (zu Ehren) der Majestät¹ und sie rufen und sprechen: Heilig!

Diakon: Ant(wortet)!

(*Volk*): Heilig, heilig, heilig ist Gott Sabaoth, vollkommen,
5 erfüllend die Himmel und die Erde mit der Heiligkeit deiner
Glorie.²

3. (*Priester*): Du bist in Wahrheit heilig, o König der
Ewigkeit, Spender aller Heiligkeit; heilig ist dein einziger
Sohn, unser Gott und unser Erlöser Jesus Christus und der
10 hl. Geist (^{91c}), der alles weiß und (sogar) die Tiefe deiner
Gottheit. Heilig (bist du) also, Allmächtiger und Wunder-
täter; und schön ist es, daß man dich zum Genossen in den
Leiden, besonders seitens der Werke hat, die du gemacht
hast.³

15 4. Als einen Reinen hast du einst den Menschensohn aus
Erde gemacht und ihn in den Garten gesetzt; und nachdem
er dein Gebot übertreten hatte (und) gefallen war, da hast
du dich nicht von ihm abgewandt und ihn verlassen, o Gütiger;
sondern du hast ihm geholfen, wie ein Vater, schön an Barm-
20 herzigkeit.⁴ Nachdem du ihn durch das Gesetz berufen und
durch die Propheten erzogen hattest, da hast du dann zuletzt
ihn, deinen einzigen Sohn, in die Welt gesandt, damit dein
Ebenbild erneuert würde.

5. Und nachdem er herabgestiegen und Fleisch geworden
25 war durch den hl. Geist aus der hl. Jungfrau, der Gottes-
gebärerin Maria und gewandelt war (^{91d}) mit den Menschen-
kindern und nachdem er alles zur Erlösung unseres Ge-
schlechtes getan hatte und nachdem er dann zum Sterben
aus freiem Willen⁵ für unsere Sünden gekommen war, er, der
30 Sündenlose: (da), in jener Nacht, in welcher er sich selbst⁶
für das Leben der Welt und zur Erlösung hingab,

¹ Wörtlich: (zu Ehren) der großen (d. i. erhabenen) Person.

² Text kaum in Ordnung; nach **ⲘⲚ.ⲉ**: scheint etwas ausgefallen zu sein.

³ ὁ συμπαθῆς μάλιστα περὶ τὸ πλάσμα σόν.

⁴ ὡς εὐσπλαγγνος πατήρ.

⁵ Wörtlich: mit seinem Willen.

⁶ Wörtlich: seine Seele.

ደዲ¹: አንሥኡ: እደዊክሙ: ቀሳውስት ::

ደካ: ነሥኡ: ኅብስተ: በእደዊሁ: ቅድሳት: ወብፀ-ዓት: እለ: እንበለ: ነውር :: አንቃዕደው: ኅበ: ኡብ: አእኩተ: ባረከ²: ወቀደሰ: ወፈተተ: ወወሀቦሙ: ለአርዳኢሁ: ወለሐዋርያተሁ: እንዘ: ይብል :: ንሥኡ: ብል 5
ዑ: እምኔሁ: ኩልክሙ: ዝውእቱ: ሥጋዩ: ለዘበእንቲኦክሙ: ወበእን
ተ: ብዙኅን: ይትፈተት: ወይትወሀብ: ለሕድገተ: ኃጢአት: ወለሕይ
ወት: ዘለዓለም :: (92a) ወከግሁ: ጽዋዕኒ: እምድኅረ: ተደሩ ::

ደዲ: ንነጽር ::

ደካ: ቶስሐ: ደመ³: ወወይነ: እማይ: ወሶቤሃ⁴: ባረከ: ወቀደሰ: ወውኅቦሙ: ለአርዳኢሁ: ወለሐ(ዋ)ርያተሁ: እንዘ: ይብል :: ንሥኡ: 10
ስትዩ: እምኔሁ: ኩልክሙ: ዝውእቱ: ደምዩ: ዘሐዲስ: ሥርዓት: ው
እቱ: ለዘበእንቲኦክሙ: ወበእንተ: ብዙኃን: ይትከዓው: ወይትወሀብ: ለሕድገተ: ኃጢአት: ወለሕይወት: ዘለዓለም: አጫን ::

6. በአምጣነ: ትበልዕዎ: ለዝንቱ: ኅብስት: ወትሰትይዎ: ለዝንቱ: ጽዋዕ: ሞተ: ዚኣዩ: እንዘ: ትዜከሩ: እስከ: ኦመ: እመጽእ: ኣነ :: 15

ደሕ: ሞተክ: እግዚኣ: ንዜከር: እንዘ⁵: ንዜከር: ሞተክ: ወትንሣ ኤክ: በሣልስት: ዕለት: ወዕርገትክ: ውስተ: ሰማያት: ወንብረትክ: በዩ ማኑ: (92b) ለእግዚኣብሔር: ኡብ: ወዳግመ: ምጽኣትክ: እምሰማይ :: ትመ ጽእ: ከመ: ትኩንን: ሕያዋነ: ወምወታነ: ወትፈድዮ: ለኩሉ: በከ(መ): ምግባሩ :: 20

¹ Text fehlerhaft: ዲይ :

² Am oberen Rande dieser Kolumne (91d) steht: ደባርክ: ፫: ጊዜ: d. h. „er segnet dreimal“; daß dieses hier einzufügen ist, deutet ein Zeichen am linken Rande der betreffenden Zeile an. Was aber das ፀማሬ: bzw. እማሬ: am unteren Rande dieser und der folgenden Kolumne (91d und 92a) besagen soll, ist mir unklar. Das Wort bedeutet: Hinweis.

³ sic! Soll wohl ጽዋፀ: ወይን :: heißen. Siehe Übers. Anm.

⁴ add. አእኩተ; ist am linken Rand nachgetragen, wo (ኡ)እኩ steht. Hierher gehört wohl die Rubrik am oberen Rande dieser Kolumne (92a): ደ(ባ)ርክ: ፫: ጊዜ: „Er segnet dreimal“. Am unteren Rande dieser Kolumne steht wie bei der vorigen እማሬ: Siehe Anm. 2.

⁵ pr. fort. ደካ i d. h. „der Priester spricht“. Vgl. die Anm. zur Übersetzung.

Diakon: Erhebet eure Hände, Priester!

Priester: Nahm er das Brot in seine heiligen, seligen und makellosen Hände, blickte empor zum Vater, dankte, segnete¹ und heiligte und brach und gab seinen Jüngern und seinen
5 Aposteln, indem er sprach:

„Nehmet (und) esset davon, ihr alle; dies ist mein Leib, der für euch und für viele gebrochen und gegeben (werden)² wird zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben“.

(^{92a}) Und ebenso, (was) den Kelch betrifft: Nachdem sie
10 gespeist hatten,

Diakon: Laßt uns acht geben!

Priester: Mischte er [den Kelch des Weins]³ mit Wasser und dann (dankte,)⁴ segnete⁵ und heiligte und gab er (ihn) seinen Jüngern und seinen Aposteln, indem er sprach:

15 „Nehmet (und) trinket daraus, ihr alle; denn dies ist mein Blut, (das Blut) der neuen Stiftung, dasjenige, das für euch und für viele vergossen und gegeben (werden) wird zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben“. Amen.

6. „So oft ihr dieses Brot essen und diesen Kelch trinken
20 werdet, (werdet ihr) meines Todes eingedenk sein, bis daß ich kommen werde“.

Volk: Wir gedenken deines Todes, o Herr, indem⁶ wir gedenken deines Todes und deiner Auferstehung am dritten Tage und deiner Auffahrt in den Himmel und deines Sitzens
25 zur Rechten (^{92b}) Gottes des Vaters und deiner Wiederkunft vom Himmel. Du wirst kommen, zu richten die Lebendigen und die Toten und du wirst vergelten jedem nach seinem Tun.

¹ Am oberen Rande steht: „Er segnete dreimal“, worauf am linken Rande ein Zeichen hinweist.

² Kann als Präsens oder als Futurum übersetzt werden.

³ Der Text wie er dasteht, würde lauten: „mischte er Blut (!) und Wein mit Wasser“. Es ist daher der Text etwa wie oben herzustellen.

⁴ Am Rande nachgetragen.

⁵ Hierher gehört die Rubrik am oberen Rande: Er segnet dreimal.

⁶ Im griechischen Text spricht von hier an der Priester und bildet der Nebensatz „indem wir gedenken usw.“ den Vordersatz zu „wir bringen dir dar“ (Μεμνημένοι . . . τοῦ θανάτου . . . καὶ τῆς τριημέρου ἐκ νεκρῶν ἀναστάσεως . . . προσφερόμεν σοι, Δέσποτα usw.). Dies wird auch im Aeth. die ursprüngliche Konstruktion gewesen sein.

7. ይካ¹ ፡ ፍቅርብ ፡ ለከ ፡ ዘንተ ፡ መሥዋዕተ ፡ ንጹሐ ፡ ዘእንበለ ፡ ደም ።
 ወኢትግበር ፡ ለነ ፡ በከመ ፡ ኃጢአተነ ፡ እግዚአ ፡ ወኢትፍድዮነ ፡ በከመ ፡
 አበሳነ ፡ አላ ፡ በከመ ፡ ምሕረትከ ፡ ወአፍቅሮትከ ፡ ለሰብእ ፡ ዘኢይትነገር ፡
 ደምስስ ፡ ኃግውኢነ ። ፍስተበቀላዓከ ፡ እወ ፡ እግዚአነ ፡ ወመድኃኒነ ፡ ወሀ
 ቤ ፡ ሕይወትነ ፡ ዝንቱ ፡ ዘሐመምከ ፡ በእንቲአነ ፡ በሥጋ ፡ እንዘ ፡ ኃጥአን ፡ 5
 ንሕነ ። ዘተአምር ፡ አንተ ፡ ድካሞ ፡ ለፍጥረተ ፡ ዚአነ ፡ ከመ ፡ ጸላኢ ፡ ኢ
 ትጸመመነ ፡ ወኢከመ ፡ እለ ፡ ቀብጹ ፡ ተስፋሆሙ ፡ ኢትሕድገነ ፡ አላ ፡
 ከመ ፡ ኃላዩ ፡ (92c) ኄር ፡ ወከመ ፡ አብ ፡ መሐሪ ፡ እንዘ ፡ ትሬኢ ፡ ንዴተነ ።
 ወኢይኩን ፡ እንከ ፡ ፍርሃትነ ፡ ኩነኔ ፡ ለአልባቢነ ፡ ዘየሀውክ ።

እወ ፡ እግዚአየ ፡ ከመ ፡ ዘየሐምም ፡ ወምሉእ ፡ ፍርሃት ፡ ውእቱ ፡ ዘወ 10
 ድቀ ፡ እምስብሐተ ፡ ዚአከ ፡ ወተግሕሰ ፡ እምክብርከ ፡ ወወጽአ ፡ እምጸጋ ፡
 ዚአከ ፡ ወንሬኢ ፡ ዘይመጽእ ፡ ኅቤከ ፡ እምጽባሕ ፡ ወእምዕራብ ፡ ምስለ ፡
 አበው ፡ ይርፍቁ ፡ ወንሕነ ፡ ንወጽእ ፡ አፍአ ፡ ወንሰምዕ ፡ ቃለ ፡ መሪረ ፡
 ዘይብል ፡ አሜን ፡ አሜን ፡ እብለክሙ ፡ ኢየአምረክሙ ። ከመ ፡ አልቦ ፡ ዘየ
 ሐምም ፡ እምዝንቱ ፡ ኃፍረት ፡ ዘነአምር ፡ ንትገደፍ ፡ ዘበዝንቱ ፡ ዓለም ፡ 15
 ንሰመይ ፡ ዓቢያነ ፡ ወበዘይመጽእኒ ፡ ነኪራነ ፡ ወበዝየ ፡ ምስለ ፡ ቤተ ፡ ክር
 ስቲያን ፡ ንቀውም ፡ ወበደሐሪ ፡ መዋዕል ፡ ምስለ ፡ ዘይትኳ (92d) ነን ፡ ከመ ፡
 ዘንተ ፡ ሕማመ ፡ ኢንረክብ ፡ ርድአነ ፡ እግዚአ ፡ ባሕቱ ፡ በምሕረት ፡ ወአ
 ኮ ፡ በመዓት ። ታርትዕ ፡ ፍኖተ ፡ ዚአነ ፡ ምውት² ፡ እንዘ ፡ ኢነአምር ፡ ፍኖ
 ተ ፡ ዚአከ ፡ መሐረነ ፡ ለገቢረ ፡ ፈቃድከ ፡ ሀሊ ፡ ላዕሌነ ፡ ምስለ ፡ ኩሉ ፡ 20
 ተግሣጽከ ፡ ወምሕረተ ፡ ዚአከ ፡ ላዕለ ፡ ገጽነ ።

8. እምኩሎን ፡ ፈድፋድ ፡ ተአኩተከ ፡ ቤተ ፡ ክርስቲያን ፡ ቅድስት ፡
 ታስተበቀላዓከ ፡ እንዘ ፡ ትሰፍሕ ፡ በእደዊሃ ፡ ምስለ ፡ አቡከ ፡ እንዘ ፡ ትብል ፡
 መሐሪ ፡ እግዚአብሔር ፡ አኅዜ ፡ ኩሉ ፡ ፈኑ ፡ ላዕሌነ ፡ ወላዕለ ፡ ዝንቱ ፡

1 del. fortasse.
 2 l. ምውተ ፤

7. *Priester*: Wir bringen dir dar dieses reine, unblutige Opfer und nicht mögest du uns tun nach unseren Sünden, o Herr, und nicht mögest du uns vergelten nach unseren Vergehen, sondern nach deiner unsagbaren Barmherzigkeit und Menschenliebe tilge unsere Sünden! Wir flehen ja zu dir, o unser Herr und unser Erlöser, Spender unseres Lebens, der du im Fleische für uns Sünder gelitten hast, der du das Elend unserer Geschöpflichkeit kennst, wende dich nicht von uns ab wie ein Feind und verlaß uns nicht, wie solche, die ihre Hoffnung aufgegeben haben; sondern wie ein gütiger Wärter ^(92c) und wie ein erbarmender Vater schaue an unsere Armseligkeit und nicht sei unsere Furcht¹ das Gericht, das unsere Herzen erschreckt. Ja, mein Herr! Wie einer, der leidet und voll Furcht ist, (so) ist, wer aus deiner Glorie fiel und sich von deiner Herrlichkeit entfernte und aus deiner Gnade herausging. Und wir werden sehen, daß man zu dir kommt vom Aufgang und vom Untergang, um mit den Vätern zu Tische zu sitzen, aber wir werden hinausgehen und das bittere Wort hören, das er sprechen wird: „Wahrlich, wahrlich sage ich euch: Ich kenne euch nicht!“

Daß niemand diese Schmach erleide, daß wir nicht erfahren (müssen), wir seien verworfen, daß wir nicht in dieser Welt Große, in der kommenden aber Fremdlinge genannt werden und daß wir nicht hier bei der Kirche, aber am letzten der Tage bei den Verdammten stehen ^(92d), daß wir dieses Leid nicht erfahren, (dazu) hilf uns, o Herr, aber in Erbarmung und nicht in Zorn.

Mache gerade unseren toten Weg, da wir deinen Weg nicht kennen; lehre uns, deinen Willen zu tun; Sorge für uns mit all deinen Erziehungsmitteln, und deine Barmherzigkeit sei über unserem Angesicht!

8. Vor allem danke dir (ganz) besonders die hl. Kirche, sie flehe mit ausgebreiteten Händen zu dir und zu deinem Vater, sprechend:

Barmherziger, allmächtiger Gott, sende herab auf uns und

¹ Gegenstand unserer Furcht.

ቀርባን፡ ዘአቅረብን፡ (ለ)መንፈስ፡ ቅዱስ፡ ውእቱ፡ እግዚአብሔር፡ ውእቱ፡
 ገባሬ፡ ሕይወት፡ ዘእሩይ፡ ምስሌክ፡ እግዚአብሔር፡ ኣብ፡ ወወልድ፡ ወይ
 ነግሥ፡ ኅቡረ፡ ወእሩይ፡ መንበሩ፡ እምቅድመ፡ ዓለም። ዘ^(93a)ተነገረ፡
 በሕግ፡ ወበነብያት፡ ወሥርዓተ¹፡ ዚኣነ፡ ሐዲስ፡ ዘወረደ፡ በአምሳለ፡ ር
 ግብ፡ ላዕለ፡ እግዚእነ፡ ኢየሱስ፡ ክርስቶስ፡ በዮርዳኖስ፡ ፈለግ፡ ወወረደ፡ 5
 ላዕለ፡ ሐዋርያቲክ፡ ቅዱሳን፡ በአምሳለ፡ ልሳነ፡ እሳት። ወኢኮነ፡ ዘንፈል
 ጥ፡ ዘንተ፡ ኅብስተ²፡ [እምሥጋሁ፡ ለክርስቶስ፡ አሜን።¹

[ይዲ፡ እለ፡ ት³።¹

ይክ፡ ወጽዋዓኒ፡ ደሞ⁴፡ ይኩን፡ ለኩሎሙ፡ ለእለ፡ ይነሥኡ፡ ይሳተ
 ፍዎ፡ ለቅድሳት፡ ለነፍስ፡ ወሥጋ፡ ወለጸጋ፡ በፍሬ፡ ወለገቢረ፡ ሠናይ፡ 10
 ወለሱራሔ፡ ቤተ፡ ክርስቲያን፡ ቅድስት፡ ዘመሠረታቲሃ፡ ውስተ፡ ከኩ
 ሐ፡ ሃይማኖት ወአናቅጸ፡ ሲኣል፡ ኢያንቀልቅልዋ፡ እንዘ፡ ትባልህ፡ አን
 ተ፡ እምኩሉ፡ እልወታት፡ ወእምኩሉ፡ ዕቅፍታት፡ ዘይትቀነይ፡ ዘ^(93b)እ
 ንበለ፡ ሕግ፡ እስክ፡ ፍፃሜሁ፡ ለዓለም፡ ወለዓለመ⁵፡ አሜን።

9. ናቁርብ፡ ለክ፡ ዘንተ፡ ምሥዋዓ፡ ንጹሐ፡ ዘእንበለ፡ ነውር፡ ህዩ⁶፡ 15
 ቤተ፡ ክርስቲያን፡ ቅድስት፡ ዘበኩሉ፡ እምርት፡ ወበእንተ፡ እሞን፡ ዘኩ
 ሎን፡ አብያተ፡ ክርስቲያናት፡ ርቱዓነ፡ ስብሐት፡ ወኅብተ፡ በእለተ፡ መን
 ፈስክ፡ ቅዱስ፡ ኅብ⁷፡ እግዚእነ። ተዘከር፡ እግዚእየ፡ ኤጲስ፡ ቆጶሳት፡
 ዚኣክ፡ ቅዱሳን፡ እለ፡ አርትዑ፡ ቃለ፡ ሃይማኖት፡ በአማን፡ ወንጹሕ፡

1 lege ወበሥ'.
 2 Die folgenden sechs gekennzeichneten Worte stehen auf einer Rasur.
 Der Text ist hier offenbar nicht in Ordnung.
 3 እለ፡ ት(ኅብሩ፡ ተነሥኡ፡) d. h. „die ihr sitzt, stehet auf!“
 4 Hier ist der Text lückenhaft und verderbt.
 5 add. ዓለም፡ 6 d. i. ህዩ(ኅተ)፡ 7 lies እምኅብ፡

8 Im Texte nachgetragen.
 9 Am Rande rechts: Markus.
 10 Soll ein griechisches γῆρας αὐτῷ τίμιον χάρισαι, μακροχρόνιον αὐτὸν διαφύλαξον wiedergeben. Der Äthiope hat zweimal das gleiche Verbum, was wohl nicht ursprünglich ist. „Erhalte ihm das Greisenalter“ ist hart.

auf diese Opfergabe, die wir dir darbringen, den hl. Geist, eben den Gott, eben den Macher des Lebens, der gleich ist mit dir, Gott Vater, und mit dem Sohn und der zugleich und (wesens-)gleich herrscht (und) dessen Thron von Ewigkeit
 5 ist, der ^(93a) durch das Gesetz und durch die Propheten und (in)¹ unserer neuen Stiftung geredet hat, der in Gestalt einer Taube auf unseren Herrn Jesus Christus am Jordanflusse herabkam und über deine hl. Apostel in Gestalt einer Feuerzunge² herabkam, und nicht ist es, daß wir dieses Brot
 10 trennen vom Leibe Christi. Amen.

Diakon: Die ihr (sitzet, stehet auf)!

Priester: Und auch den Kelch zu seinem Blute [mache]³.

Es (oder: Er, der Kelch) sei allen, welche (davon) nehmen und daran teilnehmen, zur Heiligung von Seele und Leib und
 15 zur Gabe an Früchten⁴ und zum Gutestun⁵ und zum Gedeihen der hl. Kirche, deren Grundfesten auf dem Felsen des Glaubens sind und welche (die Kirche) die Pforten der Hölle nicht erschüttern werden, da du sie von allen Irrlehren und von allen Ärgernissen [und von dem], der ^(93b) gesetzlos handelt, bis zum Ende der Welt und in die Ewigkeit (der Ewigkeit) frei erhältst. Amen.

9. Wir bringen dir dar dieses reine, makellose Opfer an Stelle der hl., überall bekannten Kirche und für die Mutter⁶ aller richtig preisenden⁷ Kirchen und die reiche Gabe (deines)⁸
 25 hl. Geistes [durch] unsern Herrn.

Gedenke, o mein Herr, deiner heiligen Bischöfe, welche das Wort des Glaubens in Wahrheit recht machen, und unseres reinen Bischofs Abbâ N.⁹, erhalte ihm das Greisenalter der Ehren, o Herr, und erhalte ihn lange Tage¹⁰, indem er dein

¹ Fehlt im Text.

² sic!

³ Hier ist der Text offenbar lückenhaft.

⁴ Griechisch: εἰς καρποφορίαν.

⁵ Gr. anders: εἰς καρποφορίαν ἔργων ἀγαθῶν = zur Fruchtbarkeit an guten Werken.

⁶ D. i. die Kirche auf Sion, in deren Obersaal der Herr das hl. Abendmahl feierte und die hl. Messe einsetzte. Deutlich der gr. Text: ὑπὲρ τῆς ἐνδόξου Σιών τῆς μητρὸς πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν.

⁷ = ὀρθόδοξος, von ὀρθός und δόξα.

ኤጲስ : ቆጶስ : ዘዚአነ : አባ : እገሌ¹ ። ሊቃነ : ክቡራት : ዕቀብ : ሎቱ :
 እግዚአ : ወለነዋኅ : መዋዕል : ዕቀቦ : እንዘ : ይሬኢ : ሕዝብክ : በኩሉ² :
 ወበጽድቅ : ወይሬክር : ርቱዓ : ቃለ : ዘበ : አማን ። ተዘከር : እግዚአ : ቀሳ
 ውስተ : ክቡራነ : እለ : በዝየ : ወበኩለሂ : ወዲያ^(93c) ቆናት : ዘበክርስቶ
 ስ : [ወዘበ]ኩለሂ : ዲያቆናተ³ : ወለኩሉ : አብያተ : ክርስቲያናት ። ተዘከር : 5
 እግዚአ : ንደዐተ : ዚአየ : ለዘ : ኢይደልወኒ : ጸውኦተክ : ወአድሎከኒ⁴ ።
 ኃጢአትየ : ዘበ : ንእስየ : ወኢያእምሮትየ : ኢትዝክር : እግዚእየ : አላ :
 በከመ : ብዝኃ : ምሕረትክ : ተዘከረኒ ። ወእመሰ : ኃጢአተኑ : ትትዓቀብ :
 እግዚአ : እግዚአ : መኑ : ይቀውም ። እስመ : እምኅቤክ : ውእቱ : ሣሕል ።
 ሕጽብኒ : ወአንጽሐኒ : እምኃጢአትየ : ወበኅበ : ብዙኅ : ኃጢአትየ : ይፈ. 10
 ደፍድ : ጸጋክ ። ተዘከር : እግዚአ : ሠናያነ : አምልኮ : ነገሥት : ወንጉሥነ :
 ወመኳንንተ : ግበር : ወተንሥእ : ለረድኤቶሙ : አግርር : ፀሮሙ : ከመ :
 ንሕነ^(93d) ኒ : ንርከብ : ንብረተ : እሩፊ : ወበፍሥሐ⁵ : ንንበር : በኩሉ :
 ፍርሃት : እግዚአብሔር : ወበኩሉ : የውሃት ። ተዘከር : እግዚአ : እለ :
 ውስተ : መዋቅሕታት : ይትዓቀቡ : አኃዊነ : ወእለኒ : ይነግዱ : አኃዊነ : 15
 ለድውያን : ወእለሂ : የሐሙ : ወእለሂ : እምኅበ : መናፍስተ : ርኩሳን :
 ይጸዓሩ ። ተዘከር : እግዚአ : ዝናማተ : ወጠለ : ወፍሬያተ : ምድር : ወዓ
 ክለለ : ዓመት ። እስመ : ዓይነ : ኩሉ : ነፍስ : ይሴፎ : ኪያክ : ወአንተ :
 ትሁቦሙ : ሲሳየሙ : በሠናይ : ጊዜ ።

ይዲ : ውስተ : ጽ :

20

ይካ : ወባልሐነ : እምኩሉ : እኩይ : ወመአት : ወምንዳቤ : ወእምኩ
 ሉ : ስሕተታት : ዘውሉደ : ሰብእ : እኩያን : ወእምኩሉ : ምንዳቤ : ወስ
 ሕተተ : ዘአጋን^(94a) ንት : ዘበእንተ : ኃጢአትነ : ይምጸእ : ላዕሌነ⁶ : ወዕ

1 Am rechten Rand steht: ማርቆስ ፤
 2 add. fortasse ጥብብ ፤
 3 Text verdorben und etwa in ወዲያቆናት : ዘበዘላተ : ክርስቲያነ : ወዘበኩ-
 ለሂ ፤ zu verbessern. Das zweite ዲያቆናት ፤ ist zu streichen.
 4 Der Satz scheint nicht vollständig zu sein.
 5 Hd Schr. unrichtig: ወበፍሥሐ ፤
 6 Text fehlerhaft ላዕሌነ ፤ „über mich“.

5 መኳንንተ : ግበር : ist bei der Vieldeutigkeit des zweiten Wortes schwer
 genau zu übersetzen: Richter der Taten, Vorsteher der Ämter, Vorsteher
 der Steuern; gemeint sind die Hofämter bzw. die höheren Staatsbeamten.
 6 Wörtlich: von den Geistern der Unreinen.

Volk in aller¹ (Weisheit?) und in Gerechtigkeit weidet und das Wort in Wahrheit richtig auslegt.

Gedenke, o Herr, der ehrwürdigen Priester, welche hier und überall sind, und der Diakonen^(93e), welche in [dieser
5 Kirche und überall sind]², und aller Kirchen.

Gedenke, o Herr, meiner Armseligkeit, der ich nicht würdig bin, zu dir zu rufen, und den du (doch) würdigst.³

Meiner Sünden, in meiner Kindheit und in meiner Unwissenheit (begangen), gedenke nicht, o mein Herr, sondern nach
10 der Menge deiner Barmherzigkeit gedenke meiner! Wenn du aber die Sünden beachten (wolltest), o Herr, wer, o Herr, würde da bestehen? Doch bei dir ist Erbarmen. Wasche und reinige mich von meinen Sünden und wenn auch meine Sünden viele sind, so ist noch reichlicher deine Gnade.

15 Gedenke, o Herr, der Gott schön dienenden⁴ Könige und unseres Königs und der Beamten⁵, und erhebe dich zu ihrer Hilfe, unterwirf ihre Feinde, auf daß wir^(93d) eine ruhige (Lebens-)Lage erlangen und in Freuden wohnen in aller Furcht Gottes und in aller Lauterkeit!

20 Gedenke, o Herr, unserer Brüder, die in Ketten gehalten werden, und auch unserer Brüder, welche reisen, der Kranken und der Leidenden und derer, die von unreinen Geistern⁶ gequält werden!

Gedenke, o Herr, der Regen und des Taus und der
25 Früchte der Erde und des Kranzes des Jahres; denn das Auge jeder Seele harret auf dich und du wirst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit geben,

Diakon: Nach O(sten schaut)!

Priester: Und befreie uns von allem Übel und Zorn und
30 Gefahr und von allen Arglisten böser Menschenkinder und von aller Gefahr und Arglist der Teufel^(94a), welche wegen

¹ Dazu ist ein Substantiv, etwa „Weisheit“ zu ergänzen.

² Der Text ist verdorben, er würde übersetzt lauten: „welche in Christus sind, und der Diakonen, welche überall sind, und aller Kirchen“. Ich habe oben eine Emendation versucht.

³ Der Schluß des Satzes scheint zu fehlen.

⁴ = εὐσεβῆς.

ቀበነ ፡ በሠናይ ፡ ወበርትዕት ፡ ሃይማኖት ፡ ወበዓቂባ ፡ ትእዛዝክ ፡ ለነ¹ ።
 ቀድስ ፡ ለነ ፡ ወለኩሎሙ ፡ እለ ፡ ይቀውሙ ፡ ቅድሚክ ፡ ወይጸንሑ ፡ ምሕ
 ረተ ፡ ወብዕለ ፡ ዘእምኅቤክ ፡ እስመ ፡ መሐሪ ፡ አንተ ፡ እግዚአብሔር ፡ ወመ
 ስተሣሕል ፡ ወትፈቅድ ፡ ምሕረተ ፡ ወለክ ፡ ነዓርግ ፡ ስብሐተ² ፡ ለአብ ፡ ወወ
 ልድ ፡ ወመንፈስ ፡ ቅዱስ ። ወካዕባ ፡ ተዘከር ፡ ለእለ ፡ ይቀውሙ ፡ ወይጸል 5
 ዩ ፡ ምስሌነ ፡ ወያስተባብሎ ፡ ለእለ ፡ አዘዙነ ፡ ከመ ፡ ንዝክሮሙ ፡ በጸሎት ፡
 ኅቤክ ። ተዘከር ፡ እግዚአ ፡ ለእለ ፡ ያቁርቡ ፡ ቀርባነ ፡ ለመሥዋዕትክ ፡ ቅዱ
 ስ ፡ ወለእለሂ ፡ በእንቲአሆሙ ፡ (ተ)³ ቀርቡ ፡ ወለ^(94b) እለሂ ፡ ይእዜ ፡ ይቀ
 ርቡ ፡ (ኅቤክ)⁴ ። ለእሉ ፡ ለኩሎሙ ፡ ተዘከሮሙ ፡ እግዚአ ፡ ለእለ ፡ ንዜከር ፡
 ወለእለሂ ፡ ኢንዜከር ። በከመ ፡ ብዝኅነ ፡ ምሕረትክ ፡ እስዮሙ ፡ ሠናየ ፡ ወተ 10
 ወከፍ ፡ መሥዋዕቶሙ ፡ ውስተ ፡ ማዕድክ ፡ ሰማያዊት ፡ ወአስተዳልዎሙ ፡
 ይንሥኡ ፡ ጸጋክ ፡ ወምሕረተ ፡ ዚአክ ፡ ወአንሥኡሙ ፡ በኃይልክ ፡ ወበትእ
 ግሥተ ፡ ዚአክ ፡ እስመ ፡ እግዚአብሔር ፡ ረዳኢ ፡ [ወክቡር]⁵ ፡ አነተ ።

10. ለክ ፡ ይደሉ ፡ ስብሐት ፡ እስመ ፡ አንተ ፡ [ዘ]⁶ ተማኅፀነ ፡ [ኅቤ
 ክ ፡]⁷ መድኃኒነ ፡ ወኃይልነ ፡ ወፀወንነ ፡ ወኖላዊ⁸ ፡ ወለኩሎሙ ፡ እለ ፡ ይ 15
 ጺውዑክ ፡ ወይሴፈውክ ፡ እግዚአ ፡ ወለክ ፡ ስብሐት ።

11. ናስተባብሎክ ፡ እግዚእ ፡ ኄር ፡ ወብዙኃ ፡ ምሕረት ፡ ዘኩሎ ፡ ይት
 ከሐለ^(94c) ከ⁹ ፡ ለክ ፡ ደምረነ ፡ ምስለ ፡ ማኅበረ ፡ ቅዱሳኒክ ፡ ወኅጋልቄነ ፡

¹ ለነ: ist wohl besser zu streichen.
² Text fehlerhaft ስብሐት: (Nominativ).
³ Der erste Buchstabe ist unleserlich; er wird ዩ oder ተ gelautet haben.
⁴ Das herrenlose ኅቤክ: am oberen Rande dieser Kolumne könnte hierher gehören, wahrscheinlicher jedoch ist es weiter unten einzufügen; siehe Anm. 7.
⁵ Ein ከውር: oder ክውር:, wie der Text lautet, bietet das Lexikon nicht; es ist wohl in ክቡር: zu verändern.
⁶ H fehlt im Text.

unserer Sünden über uns¹ kommt, und bewahre uns im Guten und im rechten Glauben und in der Beobachtung deiner Gebote.

Heilige uns und alle, welche vor dir stehen und auf Erbarmung und Reichtum von dir warten; denn du bist ein
5 barmherziger und erbarmender Gott und liebst Barmherzigkeit, und zu dir lassen wir Lobpreis emporsteigen, zum Vater, zum Sohne und zum hl. Geiste.

Ferner gedenke jener, welche da stehen² und mit uns beten und flehen, (und) jener, die uns aufgetragen haben, daß wir
10 ihrer bei dir im Gebete gedenken!

Gedenke, o Herr, jener, welche Opfergabe(n)³ für deinen hl. Altar darbringen und auch jener, für welche man darbringt und auch ^(94b) jener, welche jetzt (dir)³ nahen.

Aller dieser gedenke, o Herr; jener, deren wir gedenken,
15 und auch jener, deren wir nicht gedenken!

Vergilt ihnen Gutes nach der Menge deiner Erbarmung und nimm ihr Opfer gnädig an auf deinen himmlischen Tisch und mache sie würdig, deine Gnade und deine Barmherzigkeit zu empfangen, und richte sie auf durch deine
20 Macht und deine Geduld; denn du bist ein helfender und (verehrungswürdiger)⁴ Gott.

10. Dir gebührt Lobpreis; denn du bist es, (zu dem) wir unsere Zuflucht nehmen⁵, unser Erlöser und unsere Stärke und unsere Burg und (unser) Hirte und (zwar) für alle, die
25 dich anrufen und auf dich hoffen, o Herr! Und dir sei Lobpreis . . .

11. Wir flehen zu dir, o gütiger und erbarmungsreicher Herr, dem alles möglich ist ^(94c), vereinige uns mit der Ge-

¹ Text: über mich (!).

² D. h. gegenwärtig sind.

³ Am oberen Rande nachgetragen? Siehe jedoch Anm. 5.

⁴ So nach der Korrektur.

⁵ Vor **†σγγθι** : scheint das Relativum **η** ausgefallen zu sein; das herrenlose **†θη** : am oberen Rande dieser Kolumne scheint nach diesem Verbum einzusetzen zu sein. **†σγγθι** : ist = **†σγγθη** zu fassen.

⁷ Das Anm. 4 genannte **†θη** : dürfte wohl am besten hier eingefügt werden.

⁸ sic! ohne Suffixum.

⁹ Interpunktion im Texte ausgelassen.

meinschaft deiner Heiligen und zähle uns zu dieser deiner Kirche und vereinige uns durch deine Gnade mit der Gemeinschaft des Erstgeborenen¹, deren Namen² in den Himmeln verzeichnet sind.

5 Und deshalb gedenken auch wir ihrer, weil sie vor deinem furchtbaren und erhabenen Thron stehen und unserer Arm-seligkeit gedenken und dir ein reines, unblutiges Opfer dar-bringen zur Stärkung für diejenigen, welche im Leben sind, und zu unserer Zucht³ und für (uns) Mühselige, die wir es
10 nicht würdig sind, und für die Ruhe aller, die im rechten Glauben entschlafen sind, durch die Gnade und die Barm-herzigkeit und die Menschenliebe deines einzigen Sohnes unseres Herrn und unseres Gottes (94d) und unseres Erlösers Jesus Christus, mit dem dir gebührt Lobpreis samt dem hl. Geiste.

15 Gedenke, o Herr, der Erleuchter und der Lehrer der hl. Kirche, welche den guten Kampf im Glauben gekämpft haben, welche du vor Völker und Könige gestellt hast, welche den Kindern Israels gepredigt haben: auf deren Gebet und Für-bitte gib deinen Frieden den Kirchen und unterdrücke die
20 Auflehnung der Irrlehrer und befestige die Lehre und das Vertrauen auf die Heiligen in unseren Seelen und gewähre uns, daß wir vor deinem hl. Thron stehen; denn du bist heilig und ruhst in den Heiligen und es möge vollendet werden die Heiligkeit, die bei ihnen ist.

25 Wir bringen dir Lobpreis (95a) dar und deinem Vater und deinem hl. Geiste.

12. *Hier, sagt der Diakon, sagt man die Namen:* Und es werde gedacht.⁴

13. *Priester:* O Herr, o Herr, Gott der Geister und alles
30 Fleischlichen, gedenke auch aller jener, deren wir gedenken und auch jener, deren wir nicht gedenken, welche im Glauben entschlafen sind: gib Ruhe ihren Seelen und ihren Leibern,

¹ D. i. Christi; der Griechen und der Syrer haben den Plural, weil sie darunter die Heiligen verstehen.

² Constructio ad synesin, weil „Gemeinschaft“ als Kollektivum zu fassen ist.

³ Oder Belehrung, Zurechtweisung; vielleicht: zu unserer Erbarmung.

አንተ ፡ እምኩነኔ ፡ ደይን ። አዕርፎሙ ፡ ውስተ ፡ ጎፅነ ፡ አብርሃም ፡ ይስሐ
 ቅ ፡ ወያዕቆብ ፡ ጎበ ፡ ሀሎ ፡ ገጽከ ፡ ጎበ ፡ አልቦ ፡ ደዌ ፡ ወአልቦ ፡ ሕማመ ፡
 ወኢትዝከር ፡ ሎሙ ፡ ኩሎ ፡ ኃጢአቶሙ ፡ እስመ ፡ ኢይጸድቅ ፡ ኩሉ ፡
 ሕያው ፡ በቅድሚከ ፡ ወአልቦ ፡ ንጹሕ ፡ እምርስሐተ ፡ ኃጢአት ፡ እምው
 ሉደ ፡ ሰብእ ፡ ዘእንበለ ፡ ባሕቲቲ፣ እግዚአብሔር ፡ እግዚእነ ፡ ወአምላክነ ፡ 5
 (95b) ወመድኃኒነ ፡ ኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ ዋሕድ ፡ ወልድከ ፡ ዘእምኔሁ ፡
 ንሕነ[ሂ ፡] ንሴፎ ፡ ምሕረተ ፡ ንርኩብ ፡ ወጎድገተ ፡ ኃጢአት ፡ አዕርፍ ፡ ወሕ
 ድግ ፡ እግዚአ ፡ ስሕተተነ ፡ ዘበሕሊናነ ፡ ወዘበገሃድ ፡ ዘበአእምሮ ፡ ወበዘኢ
 ያእምሮ ፡ ዘበግብር ፡ ወዘበቃል ፡ ዘበሕሊና ፡ ወዘበጎብእ ፡ ወዘበገሃድ ፡ ዘን
 ዜከር ፡] ወዘንረሥዕ ፡ ወለእለሂ ፡ የአምሩ ፡ ስመከ ፡ ቅዱስ ፡ ወፍጻሜ ፡ ዘኩ 10
 ልነ ፡ በክርስቶስ ፡ ዕቀብነ ፡ ዘእንበለ ፡ ነውር ፡ እንዘ ፡ ታስተጋብአነ ፡ ምስለ ፡
 ቅዱሳን ፡ ዘእንበለ ፡ ኃፍረት ፡ ወኃጢአት ፡ ከመ ፡ በኩሉ ፡ ይሰበሕ ፡ ወይ
 ትቀደስ ፡ ስምከ ፡ ክቡር ፡ ወቡሩክ ፡ ምስለ ፡ ኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ ወመን
 ፈስ ፡ ቅዱስ ።

ይዲ ፡ በኩሉ ።

15

ይሕ ፡ በከመ ፡ ሀሎ ። (95c).

14. ይካ ፡ ጸሎተ ፡ ፈትቶ ።

ወካዕበ ፡ ናስተበቅዕ ፡ ለዘኩሎ ፡ ይእኅዝ ፡ እግዚአብሔር ፡ አብ ፡ አብ ፡
ለእግዚእነ¹ ፡ ወመድኃኒነ ፡ ኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ። እግዚአብሔር ፡ አቡሁ ፡
በእግዚእነ² ፡] ወመድኃኒነ ፡ ኢየሱስ ፡ ክርስቶስ ፡ አብ ፡ ምሕረት ፡ ወእግዚእ ፡ 20
ዘኩሎ ፡ ኑዛዜ ። ዘይነብር ፡ ዲባ ፡ ኪሩቤል ፡ ወይሴባሕ ፡ እምሱራፌል ።
ዘይቀውሙ ፡ ቅድሚሁ ፡ ብዙኅን ፡ መላእክት ፡ ወጭ ፡ አእላፋት ፡ ወሊቃነ ፡
መላእክት ፡ ይትቀነዩ ፡ ምሉዓን ፡ ወሰማያውያን ፡ ለቀርባን ፡ እምኅብት
ከ ፡ ወፍሬ ፡ ዘያቀርቡ ፡ ለከ ፡ አስተዳለውከ ፡ ትቀድስ ፡ ወትፈጽም ፡ በዋሕ
ድ ፡ ወልድከ ፡ ወበምጽአተ ፡ መንፈስ ፡ ቅዱስ ። ቀድሶ ፡ እንከ² ፡ እግዚአ ፡ 25

¹ Text falsch: በእግዚእዚእ ፡

² Der Kopist schrieb hier ein zweites überflüssiges እንከ ፡ das dann getilgt wurde.

indem du sie vor dem Urteil der Verdammung bewahrst; laß sie ruhen im Schoße des Abraham, des Isaak und des Jakob, wo du selbst bist, wo es keine Krankheit und kein Leid gibt, und nicht gedenke irgend einer ihrer Sünden; denn kein
 5 Lebender ist gerecht vor dir und gar niemand ist rein von der Befleckung der Sünde unter den Menschenkindern außer allein Gott, unser Herr und unser Gott ^(95b) und unser Erlöser Jesus Christus, dein einziger Sohn, von dem wir auch hoffen, Erbarmung und Nachlassung der Sünden zu erlangen. Laß
 10 ruhen und verzeihe, o Herr, unsere Verfehlung(en), welche in unserem Denken und in der Öffentlichkeit, mit und ohne Bewußtsein, in Tat und in Wort, im Denken und im Verborgenen und in der Öffentlichkeit (geschahen), deren wir uns erinnern und die wir vergessen haben.

15 Und bewahre auch uns, die wir deinen hl. Namen und unser aller Vollendung durch Christus kennen, ohne Makel, indem du uns ohne Schmach und Sünde zu den Heiligen versammelst, damit in allem gepriesen und geheiligt werde dein geehrter und gebenedeiter Name mit Jesus Christus und
 20 dem hl. Geiste.

Diakon: In Allem . . .

Volk: Wie es war . . .

14. ^(95c) *Der Priester spricht das Gebet der Brechung.* Und ferner wollen wir bitten den, der alles beherrscht¹, Gott den
 25 Vater, den Vater (unseres) Herrn und unseres Erlösers Jesus Christus:

O Gott, Vater unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, Vater der Erbarmung und Herr alles Trostes, der auf den Cheruben thront und von den Seraphen gepriesen wird, vor
 30 dem viele Engel stehn und die 10000 Myriaden und die Erzengel, die vollzähligen und die himmlischen, dienen, du hast dich gewürdigt, das Opfer von deiner Gabe und von der Frucht, das man dir darbringt, zu heiligen und zu vollenden durch deinen einzigen Sohn und durch die Ankunft des hl.
 35 Geistes: heilige nun, o Herr, Seele und Leib und Geister von

¹ D. h. den Allmächtigen = παντοκράτωρ.

ለነፍስ : ወለሥጋ : ወለመናፍስተ : ዚአ^(95d)ነ : ለእለ : በልብ : ወበነፍስ :
ብርሀት : ወበገጽ : ዘእንበለ : ኃፍረት : ንጹውዓከ : አምላክ : ሰማያዊ :
አብ : አኅዜ : ኩሉ : ሥልጣነ : ቦቱ : እግዚአብሔር : አምላክነ ።

15. ጸ : እግዚአብሔር : ዘኩሎ : ትእንዝ : ንስዕለከ : ወናስተበቀዓከ ።
እግዚአ : ኢታብአነ : ውስተ : መንሱት : አላ : አድኅነነ : እምኩሎ : ምግ 5
ባር : እኩይ : ወኩሎ : ዘይመስሎ ። እስመ : ዜአከ : ይእቲ : መንግሥት :
ኃይል : ወስብሐት : ለአብ : ወወልድ : ወመንፈስ : ቅዱስ : ይእዜኒ : ወዘ
ልፈኒ : ወለዓለመ : ዓለም : አሜን ።

16. አንብሮ : እድ ።

ለከ : አትሐቱ : አግብርቲክ : አርእስቲሆሙ : እንዘ : ይጸንሑ : ምሕ 10
ረተ : ብዕለ : ዘዚአከ : እግዚአ ። ፈኑ : ወቀድስ : ነፍስተ : ዚአነ : ከመ : ይ
ደልወነ : ምሥጢረ : ሥጋከ : ወደምከ : ወ^(96a) ይኩነነ : ለነ : ለሥርየተ :
ኃጢአት ፤ እስመ : ቡሩክ : አንተ : እግዚአ : አምላክነ : ምስለ : አቡከ :
ስሰጊድ¹ : ወመንፈስከ : ሕያው : ወቅዱስ : ለዓለመ : ዓለም : አሜን ።

17. እምድኅረ : ተመጥዎ ።

ወካዕበ : ናስተበቀዮ : ለዘኩሎ : ይእንዝ : እግዚአብሔር : አምላክነ :
አቡሁ : ለእግዚአነ : ወመድኃኒነ : እየሱስ : ክርስቶስ ። ኪያከ : ነአኩት :
እግዚአብሔር : አምላክነ : ወፈድፋድ : ነአኩተከ : በእንተ : ብዝኃ : ምሕ
ረትከ : ወአፍቅሮተ : ሰብእ : ዘዚአከ : ኢይትነገር² ። ወረሰይከነ : ንሳተፍ :
ለመአድከ : ሰማያዊት : አኃዜ : ዓለም : እግዚአብሔር ። 20

18. ጸ : እግዚአብሔር : ዘኩሎ : ትእንዝ : ንሥዕለከ : ወናስተበቀዓ
ከ : ኢይኩነነ : ለኩነኔ : በእንተ : ዘነሣእነ : ምሥጢ^(96b) ረ : ዜአከ : ቅዱ
ስ : አላ : ዕቀበነ : ኄረ : በቅድስና : ወበጽድቅ : ወአስተዳልወነ : ንኩን :
ሱቱፋነ : ለመንፈስ : ቅዱስ : ወንርከብ : ምሕረተ : ወሕይወተ : ምስለ :
ኩሎሙ : ቅዱሳኒከ : እለ : እምዓለም : አሥመሩከ ። በጸጋሁ : ወበአፍቅ 25

¹ sic! ² pr. H

bedeuten, also den weiteren Text als bekannt voraussetzen; aber in solchen Fällen pflegt einfach der Text abzubrechen.

⁸ Wörtlich würde der Text lauten: mit deinem Vater im (durch?) Anbeten.

uns ^(96d), die wir mit freudigem Herzen und Seele und mit unbeschämtem Antlitze dir zurufen:

Gott, himmlischer Vater, Allmächtiger, Machthaber¹, Gott, unser Gott.

5 15. *Gebet*: O Gott, der du alles beherrschest, wir bitten dich und flehen zu dir: O Herr, führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von jedem bösen Werke und allem, was ihm gleicht²; denn dein ist das Reich, die Macht und die Herrlichkeit, dem Vater, dem Sohne und dem hl. Geiste, 10 jetzt und immer und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

16. *Handauflegung*: Dir neigen deine Diener ihre Häupter, indem sie deiner reichen Erbarmung harren, o Herr; sende und heilige unsere Seelen, auf daß wir würdig werden des Geheimnisses deines Fleisches und deines Blutes und ^(96a) (auf 15 daß) es uns sei zur Verzeihung der Sünden; denn gebenedeit bist du, o Herr, unser Gott, mit deinem anbetungswürdigen Vater³ und deinem lebendigen und heiligen Geiste in Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

17. *Nach dem Empfange (Sumptio)*: Und ferner flehen wir 20 zu dir, dem alles beherrschenden Gotte, unserem Gotte, dem Vater unseres Herrn und unseres Erlösers; dir danken wir, o Gott, unser Gott, und vorzüglich danken wir dir für deine große Barmherzigkeit und deine unsagbare Menschenliebe und (dafür, daß) du uns hast teilnehmen lassen an deinem himm- 25 lischen Tische, o Gebieter der Welt, Gott!

18. *Gebet*: O Gott, der du alles beherrschest, wir bitten dich und flehen zu dir: Nicht möge es uns zum Gerichte sein, daß wir dein hl. Geheimnis ^(96b) empfangen haben; sondern bewahre uns, o Gütiger, in Heiligkeit und in Gerechtig- 30 keit und mache uns würdig, des hl. Geistes teilhaftig zu werden und Barmherzigkeit und Leben zu erlangen mit allen deinen Heiligen, welche dir von Ewigkeit her wohlgefallen (haben), durch die Gnade und die Menschenliebe Christi,

¹ Wörtlich: Er hat Macht.

² D. h. allem ähnlichen. Könnte auch „und dergleichen“ oder „usw.“

ሮቱ : ለሰብእ : ለክርስቶስ : ወልድከ : ዘምስሌሁ : ለከ : ስብሐት : ወክብ
ር : ወእኒዝ : ይእዜኒ : ወዘልፈኒ : ወለዓለመ : ዓለም : አሜን ።

19. አንብሮ : እድ : ደጎራይ ።

አምላክነ : ዓቢይ : ወመንክር : ውእቱ : ዘአጽነነ : ሰማያተ : ወወረደ :
በእንተ : መድኃኒተ : ውሉደ : ሰብእ ።

5

ተመየጥ : ላዕሌነ : በምሕረት : ወበፍቅር : ወባርክ : ሕዝብክ : ወዕቀብ :
ር^{[ስተክ : ከመ : በኩሉ]ሉ} : ጊዜ : ንሴብሐክ ። ዘበአማን : አንተ : አምላክነ :
ምስለ : አቡክ : ^(96c) ወመንፈስክ : ሕያው : ወቅዱስ : ስብሐት : ወይእዜኒ¹ :
ወዘልፈኒ : ወለዓለም : አሜን ። ። ።

20. ይዲ : ኢየሱስ : ክርስቶስ : ወልደ : እግዚአብሔር : ስምዓን : ወመ

10

ሐረን ። ተንሥኡ : ወቁሙ : በረዓድ ። ው : ጽ ። ቁሙ : ሠናዩ : ቁሙ : በጻ
ሕቅ : ቁሙ : በፍርሃተ : እግዚአብሔር : ወበትሕትና : ቅረቡ : ቁሙ : በረ
ዓድ : ውስተ : ጽ ። ምሕረት : ወሰላም : መሥዋዕተ : ስብሐት ።

ይካ : እግዚአብሔር : ምስለ : ኩልክሙ ።

ይሕ : ምስለ : መንፈስክ ።

15

ይካ : አልዕሉ : አልባቢክሙ ።

ይሕ : ብነ : ጎብ : እግዚአብሔር ፤

ይካ : አእኩትዎ : ለእግዚአብሔር ፤

ይሕ : ርቱዕ : ወጽድቅ : ይደልዎ : ቪ : ጊዜ ። ። ።

[ይካ]²

20

.....

¹ Text fehlerhaft ohne ይ.

² Scheint späterer Nachtrag zu sein, da es zwischen die letzte Zeile und die die Kolumne abschließende punktierte Linie eingezwängt ist. Die Worte, welche „der Priester sagt“, sind nicht mehr geschrieben worden.

deines Sohnes, mit dem dir Preis und Herrlichkeit und Herrschaft ist jetzt und immer und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

19. *Letzte Handauflegung*: Unser großer und wunderbarer
 5 Gott ist es, der die Himmel neigte und herabkam wegen der Erlösung der Menschenkinder: wende dich zu uns in Erbarmen und Liebe und segne dein Volk und behüte dein Erbe, damit wir zu jeder Zeit dich lobpreisen, der du wahrhaftig unser Gott bist mit deinem Vater ^(96c) und deinem
 10 lebendigen und heiligen Geiste, (dem) Lobpreis sei jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.

20. *Diakon*: Jesus Christus, Sohn Gottes, höre uns und erbarme dich unser! Erhebet euch und stehet in Furcht! N(ach) O(sten schaut)! Stehet gut! Stehet in Aufmerksamkeit!
 15 Stehet in Gottesfurcht und in Demut nahet! Stehet in Furcht gegen O(sten)! Barmherzigkeit und Frieden!¹ Opfer des Lobpreises!

Priester: Gott sei mit euch allen!

Volk: Mit deinem Geiste!

20 *Priester*: Erhebet eure Herzen!

Volk: Wir haben sie bei Gott!

Priester: Danket Gott!

Volk: Recht und billig ist es; es geziemt sich. Dreimal!²

*

*

*

Priester.

¹ Beide Male Nominativ.

² Der Abschnitt 20 macht den Eindruck, als ob er nicht mehr zu der Anaphora gehöre, sondern nur eine Zusammenstellung häufig wiederkehrender Versikeln und Responsorien sei.